

ABSTRACT für MOMENTUM KONGRESS 2020 Track#6 Demokratie und Kapitalismus
(Alternativ #5 Wohlfahrtsstaat, Vermögen der Republik)

Die Berichterstattung über das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE) in den österreichischen Qualitätsmedien (Presse am Sonntag, 19. April 2020) zeigt grundsätzliche Perspektiven, aber auch populäre Missverständnisse bezüglich auf. Ein Trugschluss besagt, dass die Einführung des BGE die Auflösung des Wohlfahrtsstaats westeuropäischer Prägung erfordern würde. Nur im Abtausch gegen bestehende Rechte ließe sich ein Grundrecht auf das BGE verwirklichen, so die ahistorische Schlussfolgerung.

Stattdessen vollzieht sich die Entwicklung der modernen Demokratie expansiv. Die liberalen Grundrechte, im 18. Jahrhundert erkämpft, wurden durch politische Grundrechte im 19. Jahrhundert ergänzt und erweitert – nicht abgetauscht oder abgelöst. Gleiches gilt für die sozialen Bürgerrechte des 20. Jahrhunderts. Sie alle repräsentieren einen Ausbau des Bürgerrechtskanons.

Wird das BGE als Forderung nach einem materiellen Bürgerrecht im 21. Jahrhundert anerkannt, werden Verknüpfung und Inklusion in bestehende Rechtsgarantien zum gesellschaftlichen Auftrag. BGE und Ansprüche des modernen Sozialstaats schließen sich nicht aus, vielmehr sind sie gemeinsam zu realisieren. Eine Einführung des BGE macht nur in diesem Zusammenspiel Sinn.

Richtig ist, dass das BGE entscheidende Fragen über die Nutzung begrenzter Ressourcen impliziert. Der brasilianische Philosoph Roberto Unger meint entsprechend, dass im 21. Jahrhundert eine Ressource dringend benötigt wird: Imagination.

Imagination, demokratiepolitische Integrität und ein solides Finanzierungsmodell sind zweifelsohne Voraussetzung, um die Einführung des BGE als wahren Fortschritt zu gestalten. Darüber herrscht Klarheit. Diskussionen und Konzepte sind, wie unser Forschungspapier „Konsumsteuerfinanziertes Bedingungsloses Grundeinkommen“ in Zusammenarbeit mit der JKU Linz, der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftsforschung Innsbruck und dem Freiburg Research Institute on Basic Income Studies zeigen wird, diesbezüglich weiter, als die immer gleichen Vorbehalte dagegen nahelegen.